

<b>Ort</b>	Telefon- und Videokonferenz	
<b>Datum/Uhrzeit</b>	17.03.2021	18:00 - 20:00 Uhr
<b>Protokoll-Nr.</b>	03/2021	
<b>Moderation</b>	Torsten Gleich	
<b>Protokollführerin</b>	Marja Glage	
<b>Teilnehmer*innen</b>	<p><b>Beiratsvertreter/-innen:</b> Dr. Andrea Lehr, Andrea Stenzel, Dr. Annika Scharbert, Claudius Swietek,, Claudia Köster, Helmut Grohmann, Claudia Carbonara-Kaya, Hauke Hummel, Marianne Grohmann, Peter Michael Buhr, Ralf Albensoeder, Sabine Rusko, Torsten Bartels, Torsten Gleich, Stefan Jung</p> <p><b>Geschäftsführung Beirat:</b> Marja Glage (Quartiersmanagement)</p> <p><b>Stadtplanungsamt:</b> Lara Schneider, Timo Szuczynski</p> <p><b>Grünflächenamt:</b> Isabelle Glahn</p> <p><b>Caritasverband:</b> Lisa Gerdom</p> <p><b>ProjektStadt:</b> Jan Thielmann</p>	
<b>Gäste Stadtteil</b>	Claudia Blodau, Christiane Alt, Dr. Günther Falcke, Yasmine Ikradine, Ingrid Ruppel, Lukas Sünder, Stephanie Müller-Dreieicher, Thomas Dietz	

Nachfolgende Punkte wurden besprochen:

Gegenstand   Maßnahme   Top	Zuständig	Termin
<b>Top 1: Begrüßung</b>		
<b>Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit</b> Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 15 Mitglieder sind anwesend.		
<b>Top 3: Tagesordnung</b> Ist genehmigt.		
<b>Top 4 Genehmigung des Protokolls vom 03.02.2020</b> Ist genehmigt.		
<p><b>Top 5 Verfügungsfonds</b></p> <p><b>Antrag</b> WeNIEDArt, beantragt von Jasmin Ikradine (siehe Anlage). Beantragt wird die Durchführung eines Graffito-Projekts mit Jugendlichen aus Nied. Verfügungsfondsmittel sollen für Materialien und Honorar für einen künstlerischen Anleiter verwendet werden. In Kooperation mit den Jugendeinrichtungen in Nied wird eine Lärmschutzwand nahe der Fuß- und Radfahrerbrücke (Regionalbahnlinie) verschönert.</p> <p><u>Anmerkungen Beirat:</u> Fachliche Begleitung: Begleitung durch einen Graffito-Künstler aus Nied wird empfohlen. Frau Ikradine berichtet, dass ein Künstler aus Niederrad und ehemaliger Stadtteilbotschafter das Projekt begleitet. Einsatz Jugendliche: Jugendliche sollten auch sprayen dürfen. Das wird bestätigt.</p> <p><u>Abstimmung:</u> Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p>		

<p><b>Top 6 Beratung</b>  <b>Grünflächenamt und Stadtplanungsamt</b>  <i>Vorentwurf Calisthenics-Anlage</i>  Frau Glahn stellt den Vorentwurf auf Grundlage der Beteiligung von Jugendlichen und Erwachsenen (Calisthenics-Sportler) vor. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 105.000 €. Der Beirat empfiehlt die Abstimmung des Vorentwurfs mit künftigen Nutzern der Anlage. Die Vertreterin der Jugendlichen, Frau Carbonara-Kaya, wird das organisieren. Sobald der Entwurf auch im Ortsbeirat 6 vorgestellt und bestätigt wurde, können die Ausschreibung (Sommer) und der Bau (Herbst) beginnen.</p> <p><u>Anregungen aus der Runde:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trainingsanleitungen:  Anleitungen zur Nutzung der Anlage und zum korrekten Training sollten angebracht werden, z.B. mit einem QR-Code. Frau Glahn berichtet, dass dies nicht vorgesehen sei, da die Anleitungen die Hersteller der Geräte herausgeben (Eigenwerbung). Es gebe in einigen Fitness-Anlagen in Frankfurt beschilderte Anleitungen direkt vom Grünflächenamt, ob das auch in der Anlage „Nied“ möglich sei, müsse geprüft werden.</li> <li>• Bodenbelag:  Es wird angeregt, einen Gummibelag zu verwenden. Frau Glahn spricht sich für Holzhäcksel aus: bessere Dämpfeigenschaften, weniger Vandalismus, kein Abrieb, keine Bodenversiegelung.</li> <li>• Platzierung der Anlage:  Die Anlage sei laut Frau Stenzel sehr dicht an den Wohnhäusern geplant und sehr nahe an der Skateranlage. Frau Glahn erklärt, dass man wegen der bestehenden Sportanlagen durch die Calisthenics-Anlage keine Konflikte erwarte. Frau Schneider erklärt, eine Standortverschiebung in Richtung Osten sei wegen der Schulerweiterungsfläche im rechtskräftigen Bebauungsplan ausgeschlossen.  Frau Schneider bestätigt, dass es sich bei der geplanten Weiterentwicklung der Grünanlage um ein Gesamtkonzept handelt, in welches auch die Calisthenics-Anlage einfließt. Ergänzungen und Änderungen der Bestandssituation, z.B. von Skateranlage und Tischtennisplatte sowie neue Sitzgelegenheiten seien möglich. Zwei Bänke seien in der Planung enthalten.</li> <li>• Optik:  Die Anlage solle farbenfroh gestaltet werden. Frau Glahn bittet dazu ausdrücklich um Vorschläge.</li> </ul>	<p>Frau Carbonara-Kaya</p>	<p>bis 13.4.</p> <p>nach 13.4.</p>
---	----------------------------	------------------------------------

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geräte: Herr Dietz merkt an: Gerät für Liegestütze sollte in die Anlage integriert sein und nicht isoliert werden, da damit noch mehr Übungsmöglichkeiten verbunden sind. Der Vorentwurf wird überarbeitet.</li> </ul> <p><b>Stadtplanungsamt</b> <i>Standortvorschlag Bücherschrank Alt-Nied</i> Amt für Straßenbau und Erschließung und Stadtplanungsamt haben einen Standortvorschlag für den Bücherschrank neben dem Nieder Rathaus. Der Schrank wird aus dem Ortsbeirat-Budget finanziert. Bewohnervertreter*innen für Alt-Nied und die künftige Patin sind einverstanden und empfehlen eine zusätzliche „Lese“-Bank. Der Beirat empfiehlt, den Standortvorschlag wie geplant umzusetzen. Der Ortsbeirat wird über Herrn Swietek davon unterrichtet.</p>	<p>Stadtplanungsamt / Grünflächenamt</p> <p>Hr. Swietek</p>	<p>4.5.</p>
<p><b>Top 7 Berichte und Informationen</b> <b>Bewohnervertreter*innen</b> <i>Nied-Nord:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Wohnertreffen zur Weiterentwicklung Therese-Herger-Anlage wurden geplant (Themen: 31.3. Teilentsiegelung; 7.4. Gemeinschaftsgärtnern).</li> <li>• Wohnertreffen zur Verbesserung der Sauberkeit im Nied-Wald fanden statt.</li> <li>• Projekt Frühlingslächeln voller Erfolg. Die Blumen zeigen ihre Pracht.</li> <li>• Am Neumarkt zwei neue Baumpatenschaften.</li> </ul> <p><i>Nied-Ost:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitales Wohnertreffen zur Organisation eines Familientages in Nied-Ost geplant.</li> <li>• Gemeinsame Jahresplanung für Nied-Ost für Wohnertreffen erarbeitet.</li> <li>• Dropbox eingerichtet für Beiratsmitglieder zum Austausch von Dokumenten.</li> </ul> <p><i>Nied-Süd:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es fanden keine Wohnertreffen statt.</li> </ul> <p><i>Alt-Nied:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interne Wohnertreffen: Verfügungsfonds Antrag Baumpatenschaften und Bücherschrank in Planung</li> <li>• Derzeit stehen viele PKW mit ortsfremden Kennzeichen in Alt-Nied. Nied wird scheinbar als billiger Parkplatz für Flugreisende genutzt.</li> <li>• Wanderfreude Nied/Höchst machen mit beim Cleanup Frankfurt. Auch weitere Engagierte möchten sich mit Helfergruppen beteiligen. Das</li> </ul>	<p>Quartiersmanagement</p>	<p>in Kürze</p>

<p>QM wird zu einem gemeinsamen Treffen der Organisatoren der Helfergruppen einladen.</p> <p><i>Nied-West:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es fanden keine Bewohnertreffen statt.</li> </ul> <p><b>Institutionenvertreter*innen</b></p> <p><i>Vertreterin Jugendeinrichtungen</i> In der Aktion Sauberes Nied engagiert sich eine neue Teilnehmerin. Die Zusammenarbeit klappt sehr gut.</p> <p><i>Kinderbeauftragte</i> Am 1.6. Kinderfest in Nied zum Thema Kinderrechte geplant. Veranstalter sind Einrichtungen für Kinder in Nied und das Frankfurter Kinderbüro.</p> <p><i>Sozialbezirksvorsteherin</i> Bäume an der Wörthspitze sollten namentlich kenntlich gemacht werden. Quartiersmanagement empfiehlt, das Umwelttelefon für diese Anfrage zu nutzen.</p> <p><i>Koordinatorin sozialräumliche Familienbildung</i> Frau Blodau stellt sich vor als Nachfolgerin von Frau Mohr. Sie wird auch sehr gerne im Beirat als Tandem mit der Kinderbeauftragten mitarbeiten. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg.</p> <p><b>Stadtplanungsamt</b></p> <p>Herr Thielmann und Frau Schneider berichten über den Tag der Städtebauförderung am 8.5.2021 Der Tag soll auch in Nied mit einer Aktion zum Auftakt zur Umgestaltung der Parkanlage Nied-Süd stattfinden. Für die Organisation soll eine Steuerungsgruppe mit Bewohnervertreter*innen gebildet werden. Das Quartiersmanagement wird dazu einladen am 24.3.</p> <p><u>Anmerkungen Beirat:</u></p> <p>An diesem Tag finden das Nieder Gedenken und die Hauptversammlung des SG Nied statt. Aktionen in Nied-Süd sollten das berücksichtigen.</p> <p><b>Quartiersmanagement</b></p> <p>Bericht vom 2. Müllgipfel. Die digitale Veranstaltung war gut besucht. Eine umfangreiche Zusammenstellung der Hotspots in Nied wurde besprochen, Vorschläge wurden aufgenommen und das weitere Vorgehen vereinbart. Zu Gast war Frau Schöne (Stabstelle Sauberes Frankfurt). Die AG wird sich fortlaufend treffen. Frau Schöne wird die AG begleiten.</p> <p><u>Anmerkungen von Frau Stenzel:</u></p> <p>Es sei eine Versuchung, der Stadtverwaltung immer wieder neue Stabstellen einzurichten. Wichtig sei, das Problem der Vermüllung auch praktisch zu lösen. Eine Stabstelle, so Herr Hummel, sei immer dann sinnvoll, um</p>	<p>Steuerungsgruppe</p>	<p>24.3.</p>
---	-------------------------	--------------

<p>„über den Tellerrand zu schauen und neue Anregungen zu geben.</p>		
<p><b>Top 8 Termine</b>          4.4. Ostermusik im Hof (entfällt)          28.4. Nächste Beiratssitzung          8.5. Tag der Städtebauförderung</p>		
<p><b>Top 8 Verschiedenes</b>          Für Nied wurden aus Mitteln des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ und der Wirtschaftsförderung sechs mobile Bänke angeschafft. Gewerbetreibenden in allen fünf Siedlungsteilen in Nied sollen Patenschaften angeboten werden zur Eigenwerbung und Bewerbung des Programms „Sozialer Zusammenhalt“. Eine weitere Bank wird vor dem Stadtteilbüro und dem Friseur mit der Adresse Alt-Nied 13 stehen.  <u>Anmerkungen Herr Buhr:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialwunsch für weiteres Mobiliar: recycelte Materialien</li> <li>• Einsatz:              Auch bei Veranstaltungen und auf öffentlichen Flächen, z.B. Therese-Herger-Anlage</li> </ul> <p><u>Weiteres:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitale Sitzungen:              Dazu sollten Schulungen angeboten werden. Frau Scharbert erklärt sich bereit.</li> <li>• Anmerkungen Frau Alt zur Beteiligung Jugendliche:              Die Projektbeteiligten sollen sich verstärkt mit dem Thema Kinder- und Jugendbeteiligung im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ beschäftigen.</li> </ul>	<p>Quartiersmanagement</p> <p>Frau Scharbert</p> <p>alle</p>	<p>in Kürze</p> <p>nach Bedarf</p> <p>fortlaufend</p>

Aufgestellt, Marja Glage, Quartiersmanagerin, 13.04.2021

Caritasverband Frankfurt e.V.

Stadtteilbeirat Nied am 17. März 2021



## VERFÜGUNGSFONDS

DER STADT  
FRANKFURT AM MAIN  
FÜR GEBIETE DER  
STÄDTEBAUFÖRDERUNG



## We NIED Art

*Stadtteil-Kunst-Projekt* mit  
Stadtteilbotschafterin **Yasmine Ikradine**  
und Mentor **Lukas Sünder**

### Verfügungsfondsprojekt: We NIED Art / Gestaltung einer Lärmschutzwand

- Antragstellerin: Yasmine Ikradine
- Finanzierungsplan: ca. 1.700 €
  - Materialien: 1.400 € aus dem Verfügungsfonds  
(Folien, Farben, Spraydosen usw., Honorar StreetArt-Künstler)
  - Eigenmittel: ca. 300 €  
(Handschuhe, Mund-Nasen-Schutz, Druck, Holzplatten, Verpflegung, Dokumentation)

## Verfügungsfondsprojekt: We NIED Art / Gestaltung einer Lärmschutzwand

### Kurzbeschreibung des Projektes

<b>Anlass:</b>	Yasmine Ikradine ist Stadtteil-Botschafterin der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt. Sie möchte mit Jugendlichen aus dem Stadtteil ein Street-Art-Projekt veranstalten. Die Deutsche Bahn hat die Erlaubnis erteilt, eine Lärmschutzwand, nahe Werner-Bockelmann-Straße, in einem partizipativen Kunstprojekt gestalten zu dürfen.
<b>Ort:</b>	Lärmschutzwand, nahe Werner-Bockelmann-Straße
<b>Ziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschönerung der öffentlichen Raums</li> <li>• Kreativangebot für Jugendliche schaffen mit bleibenden Charakter</li> <li>• Vorstellungen und Ideen der Jugendlichen im Stadtbild kommunizieren</li> <li>• Selbstbewusstsein und Motivation der Jugendlichen stärken, die ein bleibendes, öffentliches Kunstwerk schaffen</li> </ul>
<b>Zielgruppen:</b>	Jugendliche des Stadtteil im Alter von 12-16
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der Grundlagen von StreetArt und Graffiti-Kunst</li> <li>• persönliche Motiventwicklung zum Thema Multikulturalität</li> <li>• professionelle Anleitung von der Idee zur Umsetzung</li> </ul>

## Verfügungsfondsprojekt: We NIED Art / Gestaltung einer Lärmschutzwand

### Kurzbeschreibung des Projektes

<b>Nutzen für den Stadtteil:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufwertung der grauen Lärmschutzwand</li> <li>• Stärkung des Selbstbewusstseins für die beteiligten durch Sichtbarkeit des Werkes</li> <li>• Motivation für Jugendliche ihr Umfeld zu gestalten</li> </ul>
<b>Beteiligte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtteil-Botschafterin Yasmine Ikradine</li> <li>• Lukas Sünder (Künstler + Mentor Stiftung Polytechnische Gesellschaft)</li> <li>• 1 professioneller StreetArt-Künstler</li> <li>• Quartiersmanagement Nied</li> <li>• Jugendhaus Nied</li> </ul>
<b>Eigenleistung:</b>	Ehrenamt von Yasmine Ikradine, Mentoring durch Stiftung Polytechnische Gesellschaft, pädagogische Begleitung durch Jugendhaus, organisatorische Begleitung Quartiersmanagement Nied, finanzieller Eigenanteil
<b>Projektzeitrahmen:</b>	1 Woche in den Sommerferien oder über ein langes Wochenende im Frühsommer (Pfingsten, Himmelfahrt o.ä.) Der genaue Termin wird spätestens 4 Wochen vor Beginn mitgeteilt.

## Verfügungsfondsprojekt: We NIED Art / Gestaltung einer Lärmschutzwand



Präsentation im Stadtteilbeirat Soziale Stadt Nied

7

## Verfügungsfondsprojekt: We NIED Art / Gestaltung einer Lärmschutzwand



Präsentation im Stadtteilbeirat Soziale Stadt Nied

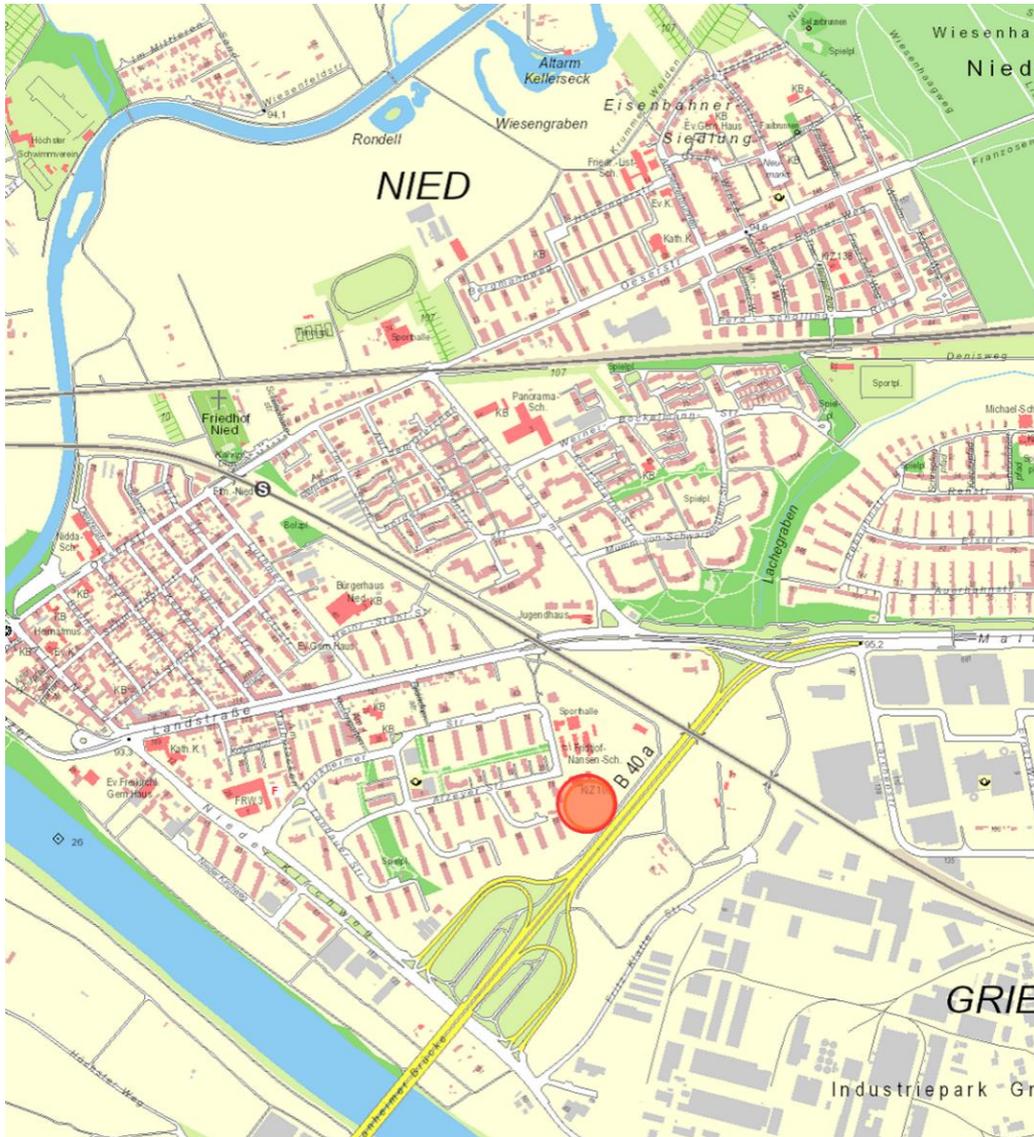
8

# Neubau einer Calisthenics-Anlage in Frankfurt-Nied

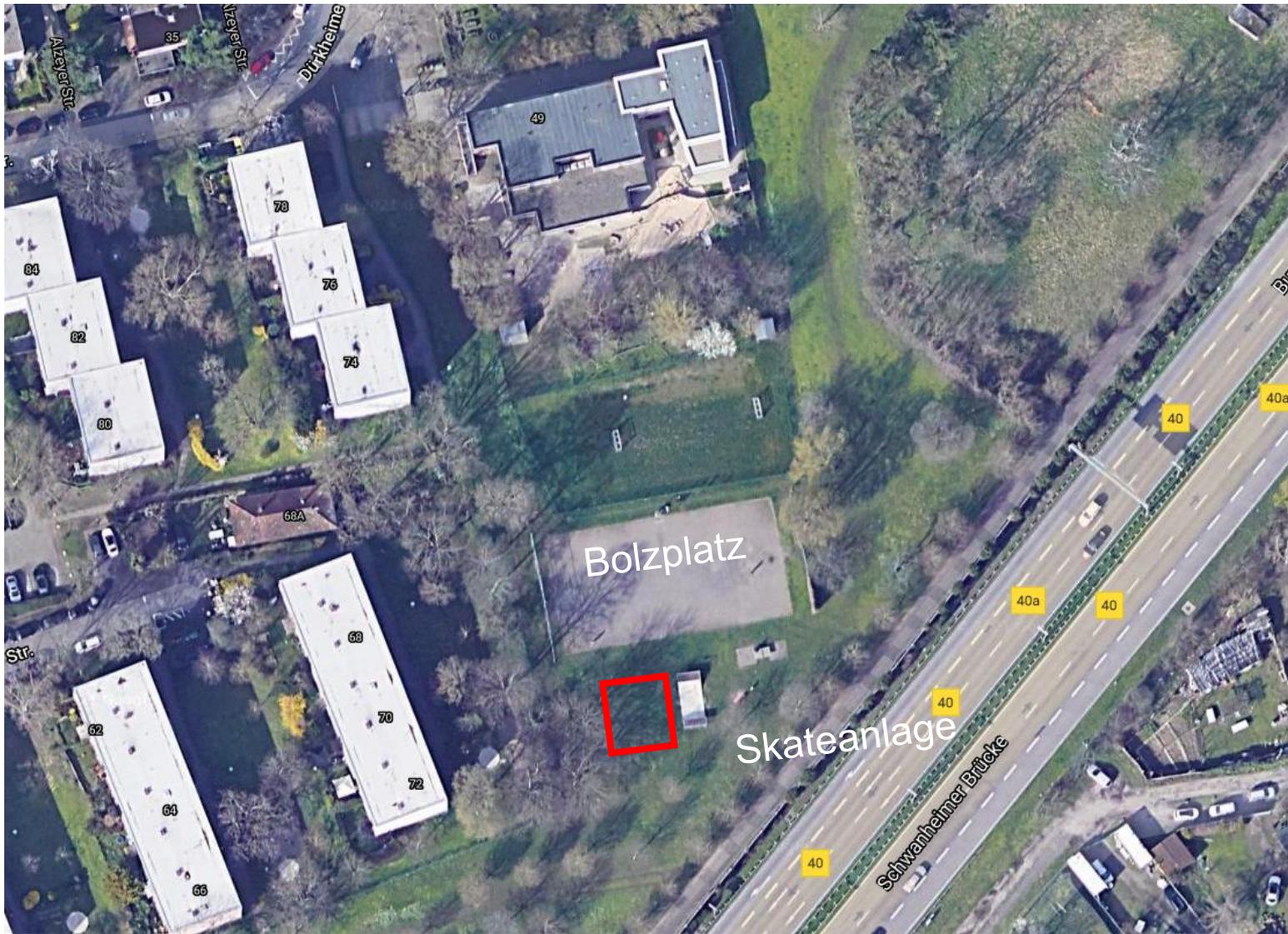
Vorstellung des Vorentwurfs

Sitzung Beirat Soziale Stadt Nied am 17.03.2021

# Verortung Marschallwiese



# Verortung Planungsfläche auf Marschallwiese



# Bestand Marschallwiese



# Beteiligung & Planungsziele

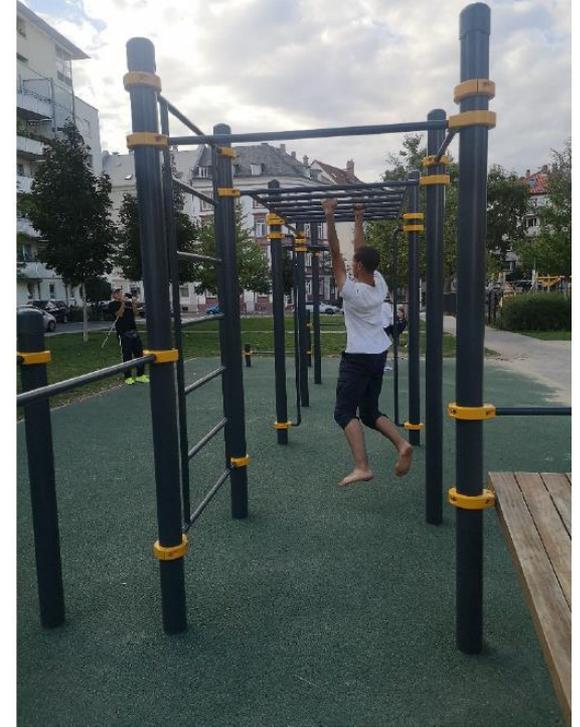
---

## Beteiligung

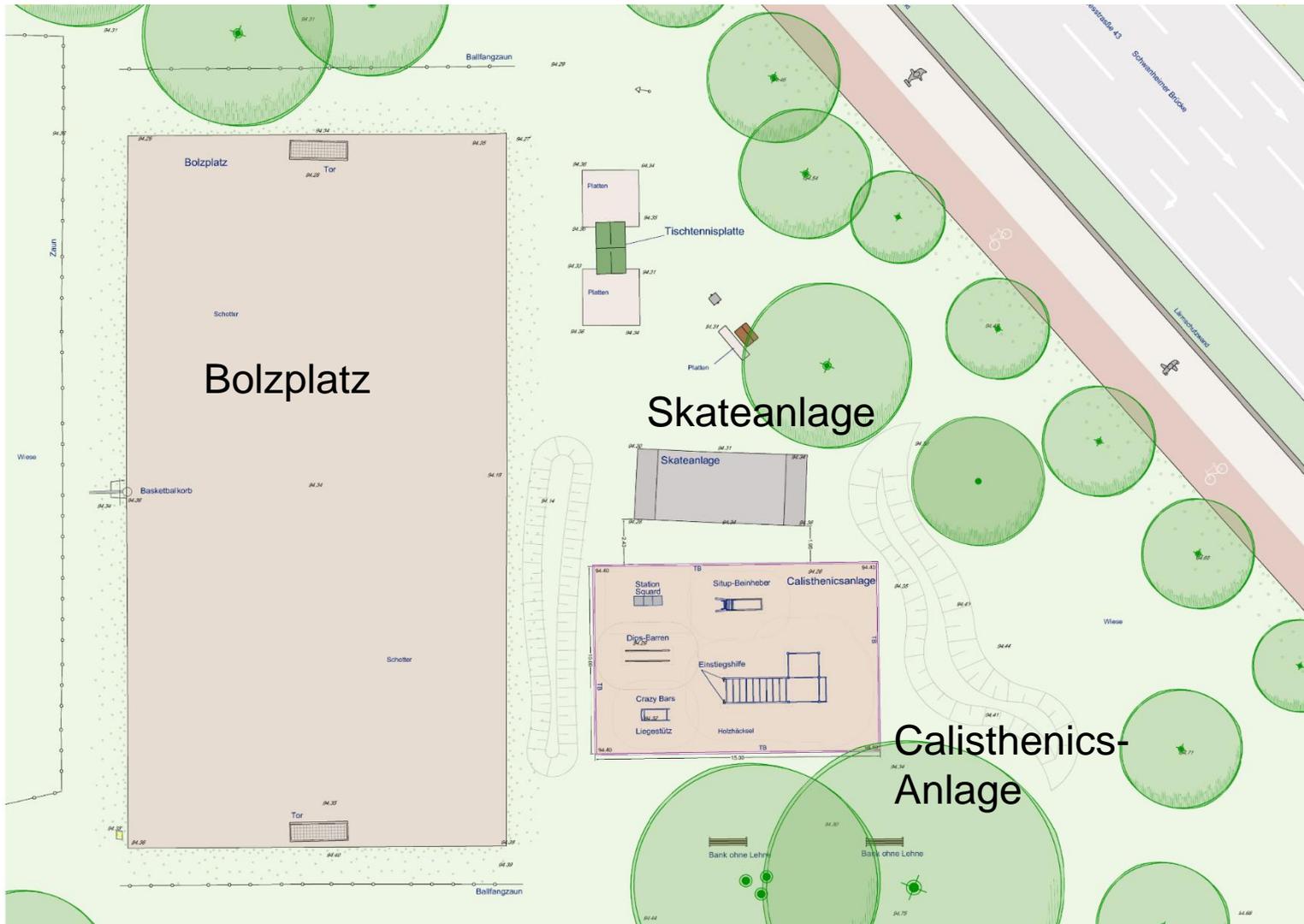
- Treffen an Calisthenics-Anlage Julius Munk als Referenz mit einem Jugendlichen aus Nied, Sportler aus Nied, Pädagogischer Mitarbeiter Jugendhaus, Quartiersmanagement Fr. Glage

## Anregungen / Wünsche

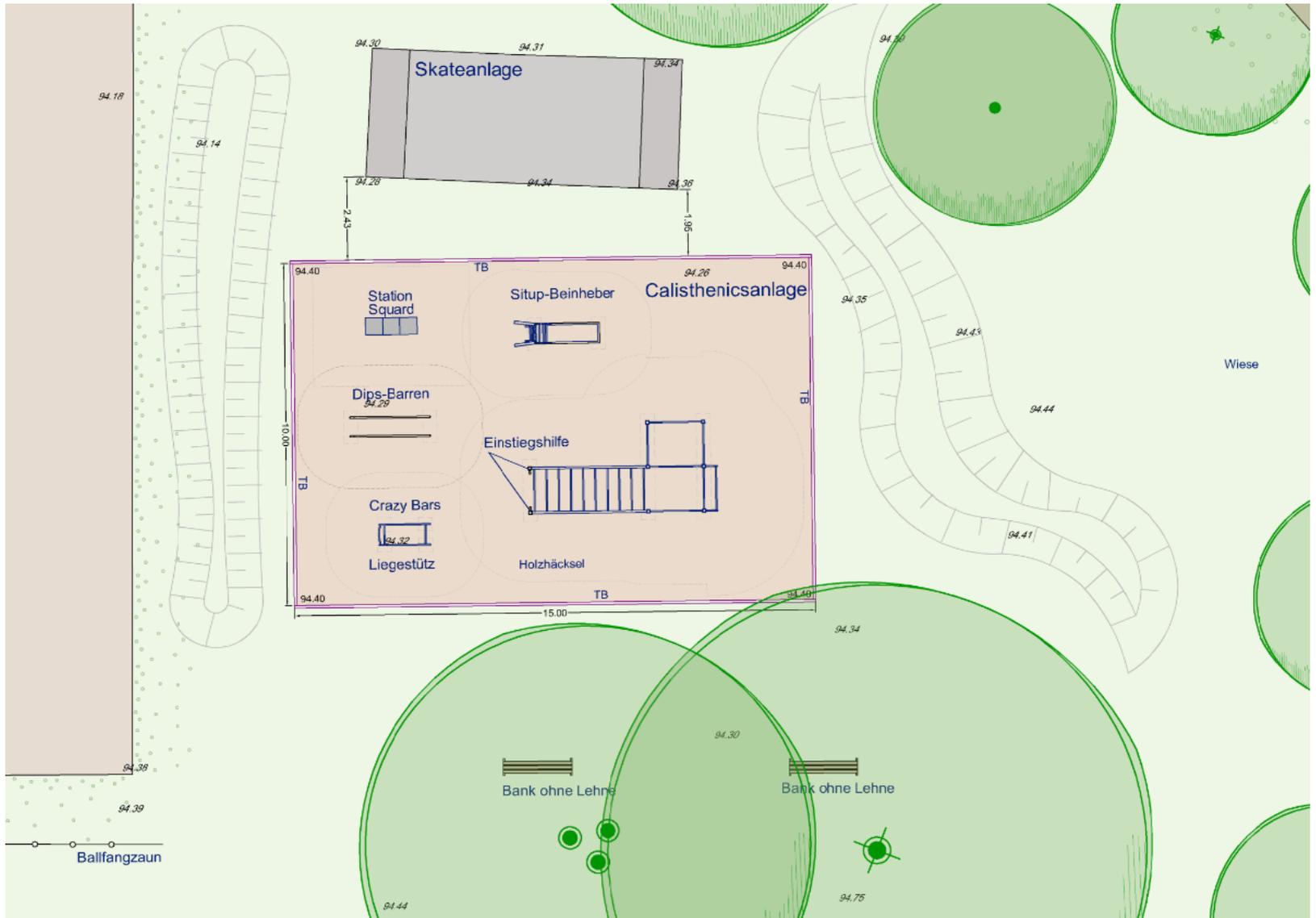
- mehr Trainingsgeräte
- Zirkeltraining
- Anlage mit Ringen, Ketten, Seilen ausstatten
- Bauchmuskeltrainer aus ebenen Material
- Griffigkeit der Stangen



# Entwurfsplanung Gesamtanlage



# Entwurfsplanung Gesamtanlage

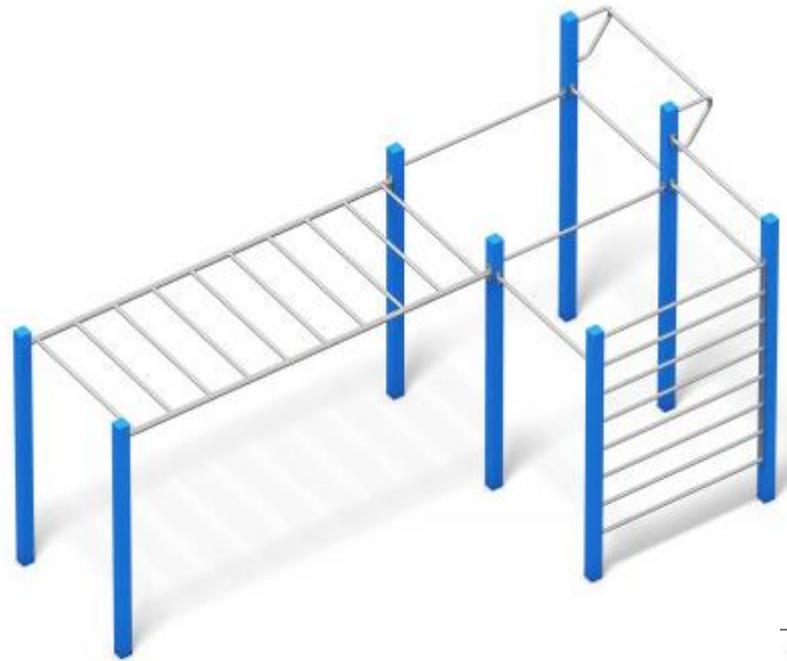


# Entwurfsplanung Geräteauswahl



# Entwurfsplanung Geräteauswahl

## Kombigerät



PULL-UPS



HUMAN FLAG



TRIZEPS EXTENSION



HYPEREXTENSION



LEG RAISES



HANDSWALKING



# Beispiel Calisthenics-Anlage

## Gerät für Sit-Ups / Beinheber



# Beispiel Calisthenics-Anlage

## Parallelbarren



## Stepper / Sprungtraining



# Beispiel Calisthenics-Anlage

## Gerät für Liegestütze



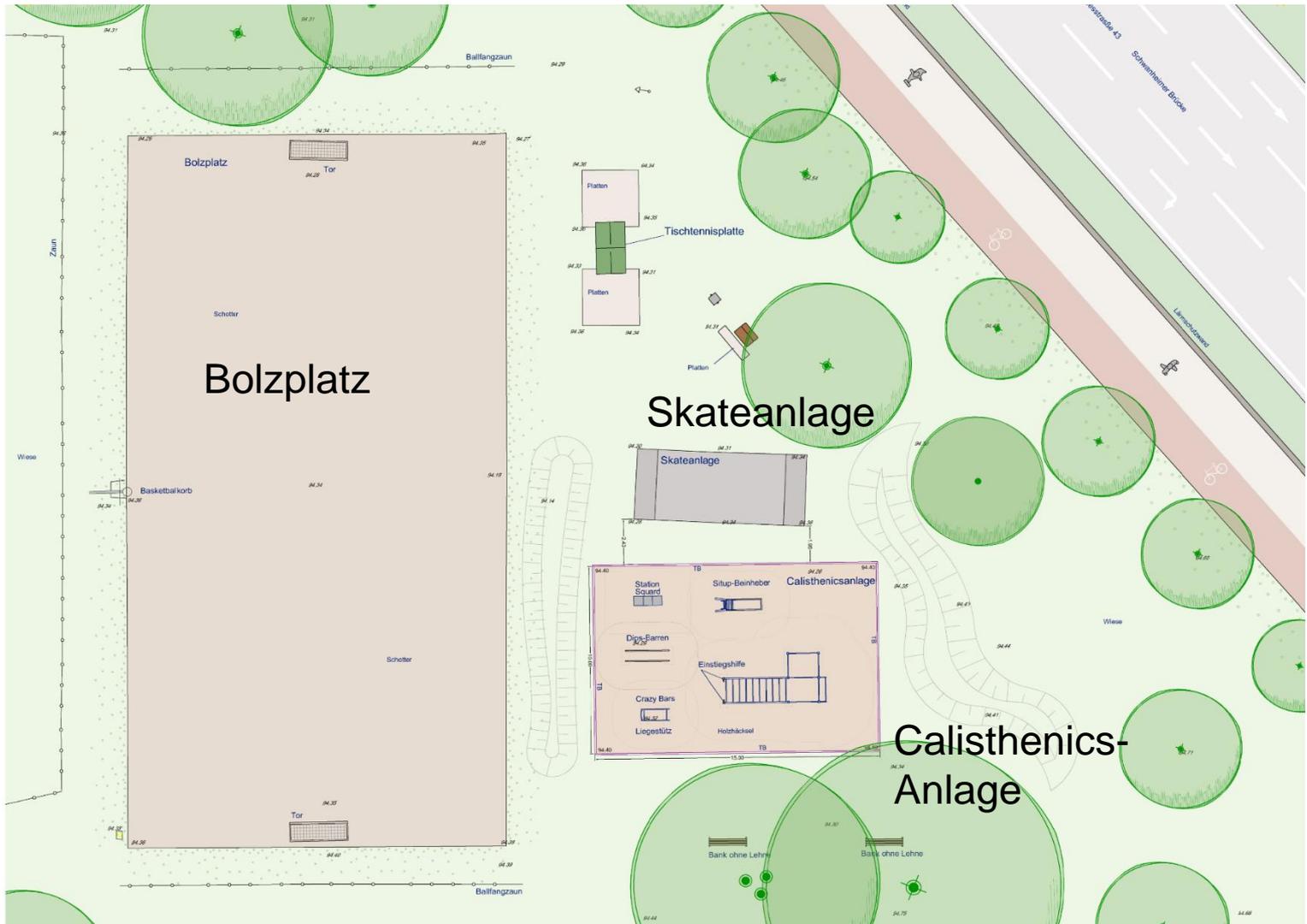
# Weitere Terminplanung

---

- Vorstellung und Beschlussfassung der Planung im Ortsbeirat Sommer 2021
- Vertiefende Planung und Ausschreibung / Vergabe Sommer 2021
- Voraussichtlicher Baustart Herbst 2021  
- abhängig von Lieferzeiten Geräte

**Baukosten brutto: ca. 105.000 €**

# Offene Fragen?



# Antrag vom 25.02.2020, OF 1267/6

Betreff:

Nied: Bücherschrank vor dem ehemaligen Rathaus in Alt-Nied 1

Der Ortsbeirat möge beschließen, der Magistrat wird gebeten, einen Bücherschrank in der Straße Alt-Nied vor der Hausnummer 1 (ehemaliges Rathaus) aufzustellen. Die Maßnahme ist aus dem Ortsbeiratsbudget zu finanzieren und gilt für einen Höchstbetrag von 7000,00 Euro.

Begründung:

Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung des Programms "Soziale Stadt" Nied, war dies ein sehr häufig genannter Wunsch. Die Quartiersmanagerin hat ihr Büro in unmittelbarer Nähe und hat sich bereits um eine Patin für den Bücherschrank gekümmert.

Der Platz hat diverse Kindergärten, einen Kinderhort, die Niddaschule und die ev. Kirche in unmittelbarer Nähe und ist entsprechend stark frequentiert.

Für die genaue Festlegung des Standorts sollte idealerweise einen Ortstermin mit der Quartiersmanagerin und den für den Bereich Alt-Nied verantwortlichen Bewohnervertretern des Programms "Soziale Stadt" stattfinden.

Antragsteller:

fraktionslos

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 6

---

## Beratungsergebnisse:

[39. Sitzung des OBR 6 am 12.05.2020](#), TO I, TOP 27

Beschluss:

Ortsbeiratsinitiative - Budget [OIB 407 2020](#)

Die Vorlage OF 1267/6 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

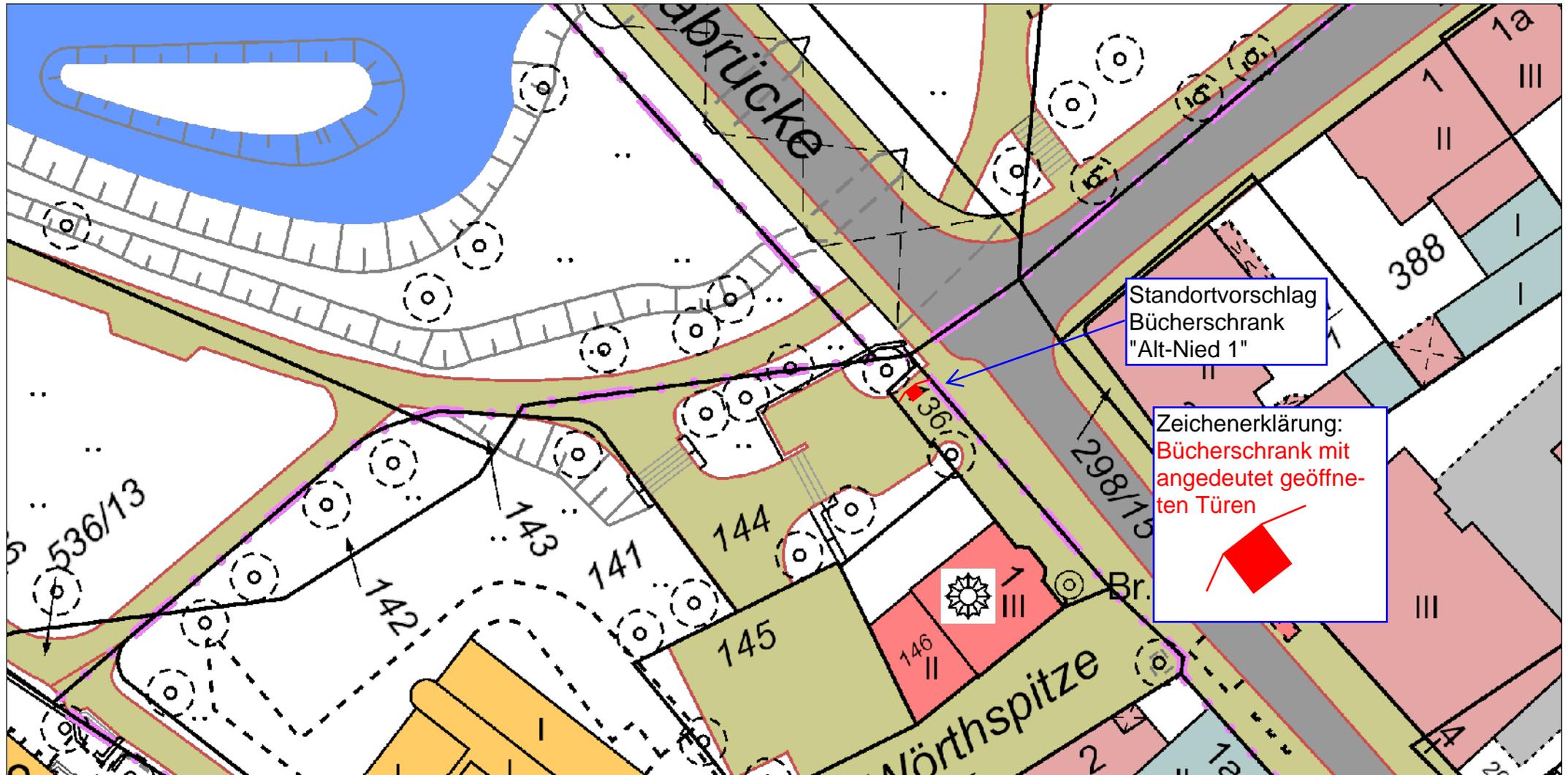
Abstimmung:

Einstimmige Annahme

### Standortvorschlag Bücherschrank "Alt-Nied 1"

#### Auszug aus dem Informationssystem

Dieser Auszug dient lediglich zu Informationszwecken und ist keine rechtsverbindliche Auskunft





Schild

Türseite  
(und gegenüber)

